

[Badinski.]

## DÖNKEN.

### 1. Lat beter ward'n.

Dar is mal en Burnfru weiß. de hett er Lüd so slech to eten geben. Mal hett se so'n Koppweh hadd, un as se op de Del vör den Herd steiht, klagt se: "Lat' beter ward'n, du leeve Gott. De Knech is jüß op'n Bön weiß, de hört dat. "Beter ward'n deit dat nicht! röppt he van haben hendal. - "Warüm denn nich, du leeve Gott?" Du giffst din Lüd keen Fleesch in'n Pott! - Un wenn ich mich denn gleich bekehr?" - So sollst du finden Teil bei mir!" - Do hett se düchdig tokakt un de Knech hett sik högt.

(Aus den von Fr. Meyer gesammelten "Sagen des Amtes Rendsburg".)

\*

### 2. Kraepellatinsch.

Dar is mal 'n Burn weiß, de hett sin' Soehn na de Stadt schickt hadd, na de hog' Schol, he schall dar en beten mehr lern.

Dunn kümmt de Jung mal to Hus in de Ferien, un sin Vater will je gern weten, wat he ok wull flietig is un god lern deit.

"Na", seggt he, "ji lert dar je wul allerhand Kunst in de Stadt, Latinsch un Französch," seggt he, "Religion un Weltgeschichte."

"Ja", seggt de Jung, "dat's noch lang ni all."

"So", seggt de Bur, "na denn wies mal, wat du von 't Latinsch lert heß. Wat is dat hier? seggt he un wiest op 'n Schufkar,- he is dar grad op 'n Meßfalt togang'n weiß.

"Karius", seggt de Jung.

"So", seggt de Bur, "Karius! Un dit?" seggt he un holt em dat Stück Geschirr hen, wat he in de hand hett.

"Forkius", seggt de Jung.

"So", seggt de Bur, "Forkius! Un dat, wat ik dar op heff op de Forkus, wo heet dat?"

"Mistius", seggt de Jung.

"So", seggt de Bur, "Mistius, so is dat! Jung," seggt he, "dat slacht je bannig na 't Plattdütsch, dat Latinsche, dat kann 'k glöf ik, ok al. Paß mal op," seggt he, "denn wi 'k di mal wat seggn: Nimm hier de Forkius," seggt he, "un la' den Mistius op de Karius, süß nehm ik den Knüppelus un hau di op den Puckelus!"

(Aus G. Fr. Meyers "Hasselnoet".)

1926/4 - 99

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.

© 2018. www.hghl.info

\*